

Fokus und Ziele für Koenig & Bauer

Fokus 2014: Restrukturierung und Neuausrichtung

- Beendigung oder erfolgreiche Transformation aller Verlustbereiche
- Umfassende Restrukturierung mit deutlicher Kostensenkung
- Starke Corporate Governance eingeführt: eindeutige Management-Verantwortung, keine Quersubventionen, Null-Toleranz für Verlustbringer

Fokus 2015 - 2016: Profitabilität erhöht

- Erst Anfang 2015 ausgegebene, bisher ungekannt hohe Margenziele bereits 2016 überwiegend erreicht bzw. übertroffen
- 2016 mit höchster Gewinnmarge in den letzten 199 Jahren mit Profitabilität in allen Segmenten
- Strategischer Hauptfokus auf Verpackungs- und Industriedruck

Fokus 2017 - 2021: Wachstum in allen Geschäften

- Auf Basis des erreichten soliden Fundaments wird nach einem Jahrzehnt mit Umsatzrückgängen das Wachstum in allen Geschäftsfeldern zur zentralen Säule der Unternehmensstrategie
- Alle Geschäftsfelder sollen zum angestrebten Wachstum beitragen

Ziele für Koenig & Bauer, 2017 - 2021

Umsatzziel:
organische
Wachstumsrate
von $\approx 4\%$ p.a.

- Im Verpackungsdruck wächst Neumaschinengeschäft mit $\varnothing 4\%$, aus 70 % Verpackungsanteil resultiert Basis-Wachstumsrate von 2,8 %
- Weiteres Wachstum kommt aus dem in allen Bereichen expandierenden Servicegeschäft und aus Marktanteilsgewinnen
- Zur Wachstumsgenerierung im Sicherheitsdruck werden strategische Optionen geprüft, da höhere Maschinenumsätze limitiert sind

Gewinnziel:
4-9%
EBIT-Marge
im Konzern

- ≈ 70 Mio. € Ergebnissteigerung durch Optimierung Wertpapierbereich und Servicewachstum (jeweils ≈ 20 Mio. €), integriertes Produktionsnetzwerk und strategischen Einkauf (jeweils ≈ 15 Mio. €),
- Abhängig von Weltwirtschaft, Endmärkten und Wachstumsinvestitionen, EBIT als neue Ergebnisgröße bei geringem Zinsergebnis

Stabilität:
Volatilität und
Risiken
reduzieren

- Steigerung des Service-Umsatzanteils auf 30 % für höhere Ertragsstabilität
- Eigenkapitalquote $>45\%$, mit 15-35 % des Konzernergebnisses als Dividendenausschüttung
- 20-25 % des Umsatzes als Net Working Capital-Zielkorridor

Vorläufige Zahlen 2016

Guidance voll erreicht

- Konzernumsatz von 1.167 Mio. €
- Auftragseingang von 1.150 Mio. €
- EBT ohne positive Sondereffekte von 57 Mio. €
- Dividendenvorschlag von 50 Cent €/Aktie
- Profitabilität in allen Geschäftsfeldern

Sondereffekte

- Vorgeschriebene Zuschreibung bei Sachanlagen: ≈ 22 Mio. €
- Latente Steuern (≈ 33 Mio. €): soweit wie möglich ergebnisneutral im Eigenkapital
- Reduzierung von Langlebigkeitsrisiken durch teilweise Ausfinanzierung der Pensionsrückstellungen: ≈ 65 Mio. € über fünf Jahre

Abschluss rechtlicher Verfahren

- Klärung von rechtlichen Altfällen und Verfahren: ≈ 39 Mio. €
 - Selbstanzeige bei Schweizer Behörden nach möglichen Defiziten bei der Anti-Korruptionsüberwachung in der Vergangenheit: ≈ 28 Mio. € aus Gewinnen bei 4 Altfällen
 - andere Rechtsstreitigkeiten: ≈ 11 Mio. €
- Deutlich reduziertes Risikoprofil